

1. Steckbrief

Das Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Südwest (GH Südwest) bietet eine Plattform zum Austausch, Wissenstransfer und Qualifizierung von Akteuren der Gesundheitsförderung an Hochschulen, die primär im Südwesten von Deutschland ansässig sind. Es wird dabei unterstützt von der Techniker Krankenkasse und der Unfallkasse Baden-Württemberg und steht in enger Verbindung mit dem bundesweiten AK Gesundheitsfördernde Hochschulen, dem Kompetenzzentrum Gesundheitsfördernde Hochschulen sowie den regionalen Arbeitskreisen und Netzwerken.

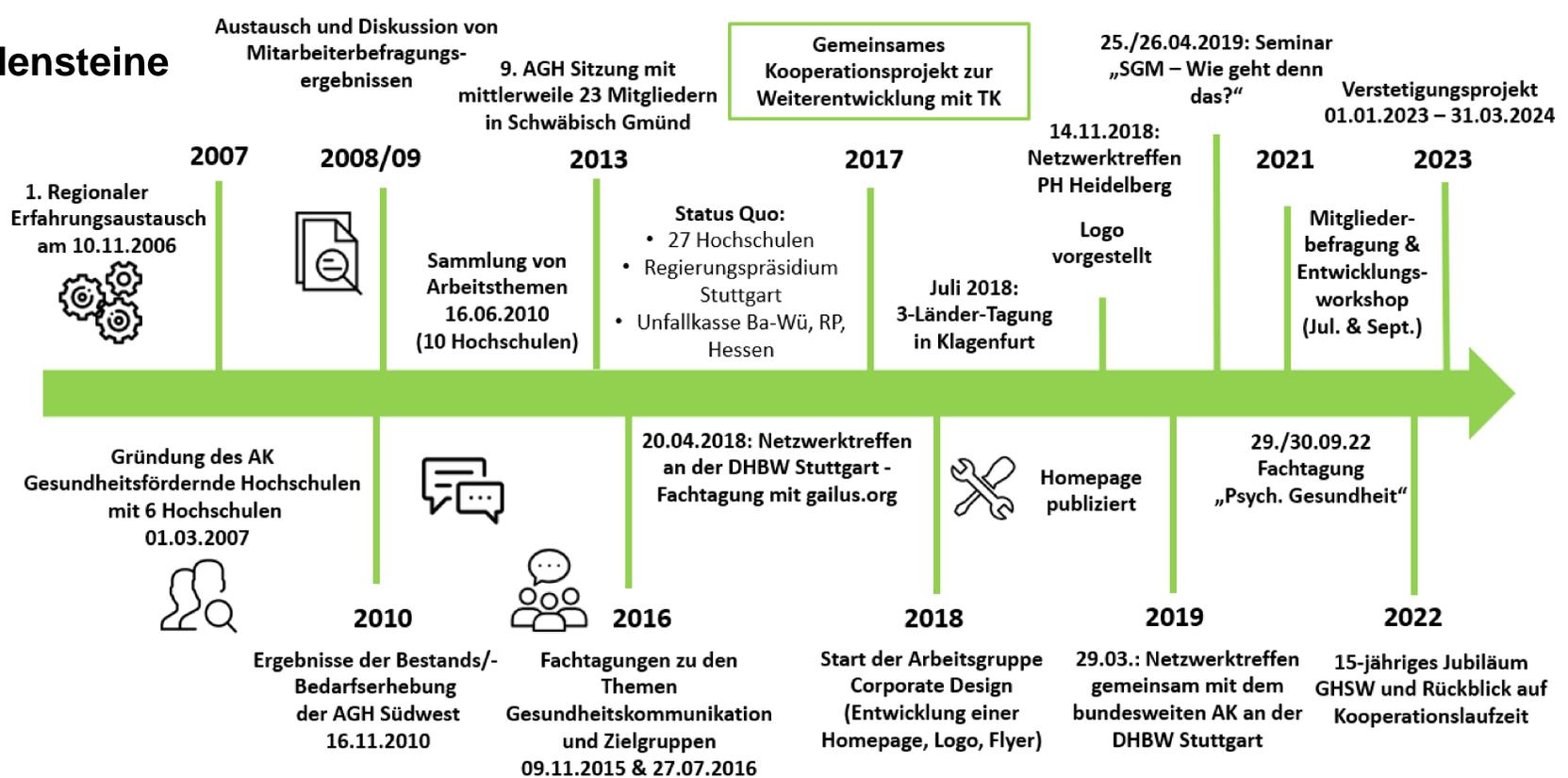
Der Mitgliederkreis besteht derzeit aus über 90 Personen aus 36 deutschen Hochschulen aus unterschiedlichen Statusgruppen (z.B. Personalverwaltung, Hochschulsport, Koordinator:innen für Gesundheitsmanagement, Wissenschaft) vertreten.

Weitere Institutionen im Verteiler sind Unfallkassen Rheinland-Pfalz und Hessen, das Regierungspräsidium Stuttgart sowie je eine Hochschule aus Schweiz und Österreich.



20.04.2018 Netzwerktreffen an der DHBW Stuttgart zu „Frust und Lust der BGM-Koordinator:innen an Hochschulen“

2. Meilensteine



Förderungsprojekt mit der Techniker Krankenkasse

Laufzeit vom 01.01.2023 bis 31.03.2024

Steuerungsgremium

Dr. Claudia Hildebrand (KIT), Denise Buck (KIT), Dr. Mona Kellner (Uni HD), Elke Böhme (TU Darmstadt), Loreen Ender (UKBW), Christoph Kapp (TK) und Dr. Brigitte Steinke (Prozessberaterin im Auftrag der TK)

Ziel

Weiterentwicklung und Verstetigung des Netzwerks:

- Was bedeutet Verstetigung für uns?
- Welche Visionen habe ich zu nachhaltiger Netzwerkarbeit
- Was bedeutet es Mitglied zu sein?

Gefördert durch:



3. Philosophie und Selbstverständnis

Am salutogenen Paradigma ausgerichtet, beschäftigt sich das Netzwerk mit folgenden Leitfragen:

1. Welches sind die gesundheitsrelevanten Bedingungen und Akteure an der Hochschule?
2. Wie wird Gesundheit nachhaltig und partizipativ im Setting Hochschule hergestellt?

Unsere Arbeitsweise ist...

- angelehnt an die Okanagan-Charta für Nachhaltigkeit und Gesundheit
- partizipativ und demokratisch
- „auf Augenhöhe“
- ausgerichtet an den 10 Gütekriterien Gesundheitsfördernder Hochschulen
- darauf bedacht Vernetzung mit anderen Arbeitskreisen und Stakeholdern zu fördern

Unsere Austauschformate:

- 90-minütige Online-Treffen
- ganztägige Netzwerktreffen bei unseren Mitgliedern
- mehrtägige Fachtagungen
- Netzwerk-Newsletter

